

Neues aus dem Tierheim Rosenheim



Ausgabe 1 - 2023

- Grünplanung und Naturschutz
- Umweltberatung
- Tierschutz
- Abfallwirtschaft
- Energie- und Klimaschutz
- Stadtentwicklungskonzept
Rosenheim 2025



Stadt Rosenheim

Umwelt- und Grünflächenamt
Königstraße 15 • 83022 Rosenheim
Umwelttelefon: 365-1681
E-Mail: umweltamt@rosenheim.de

Kleintierpraxis Dr. Roman Mikus



Max-Hickl-Str. 8 • 83026 Rosenheim
Tel. 08031-62011

Mo bis Sa 10:00-12:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 16:00-19:00 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten

www.tierarzt-rosenheim.de



Wasserwerk

Kolbermoor

**Für Mensch und Tier
- ein edler Tropfen**



Haustier-Service - Simsseestraße 7
83022 Rosenheim - 0 80 31/90199 44



TIERKLINIK DR. BUTENANDT
Fachtierarzt für Kleintiere

www.tierklinik-rosenheim.de

KAMINÖFEN & HOLZHERDE



Für Sparfüchse! Transportschäden &
Geräte mit kleinen Schönheitsfehlern
ständig auf Lager.

ms | kaminofen
83064 Raubling,
Thalreit 5
08035.9688848
(Terminvereinbarung)
ms | kaminofen



Innaustr. 11 83026
Rosenheim
Tel. 08031 - 6 80 27
Fax 08031 - 6 33 25
info@tierklinik-rosenheim.de

Sprechzeiten
Mo. bis Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa und So Notdienst
Termine nach Vereinbarung
24h Notdienst

**Ihr Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV
in Stadt und Landkreis Rosenheim**



Kompetenz
Kompetenz
in Bus & Bahn

Wittelsbacherstraße 53 • 83022 Rosenheim
Tel.: 0 80 31 - 3 92 14 00 • Fax: - 3 92 90 16 • www.rovg.de



Vera Neun • DOK-Mitglied

www.tieraugenärztin.de

Kufsteiner Str. 23 • 83064 Raubling
Telefon: 0 80 35/98 44 95
Augennotfälle: 0 175 / 414 50 23

Termine nach Vereinbarung

Liebe Tierfreunde

Tage der Offenen Tür 2023:

Ostermarkt am Sonntag, 2.04.2023

Sommerfest am Sonntag, 30.07.2023

Adventsmarkt am Sonntag, 26.11.2023



wir wünschen Ihnen allen ein gutes und gesundes Jahr 2023 und danken Ihnen dafür, dass Sie diese Zeitschrift jetzt in der Hand halten, entweder weil Sie sie als Mitglied oder Tierpate des Tierschutzvereins automatisch erhalten oder sie aus Interesse lesen.

Wenn wir das Jahr 2022 Revue passieren lassen, so kommt es uns wie eine sehr kurze Zeitspanne vor. Wahrscheinlich liegt es daran, dass so viel passiert ist, dass man kaum die Muße gefunden hat, innezuhalten. Die Ereignisse haben sich ab Februar in der Welt und vor der eigenen Haustüre überschlagen. Corona, Ukraine Krieg, Energiekrise, Preissteigerungen und vieles mehr.

Doch was bleibt uns als Fazit dieses Jahres? Wir wissen, dass wir durchhalten müssen und wir wissen, dass wir uns nicht unterkriegen lassen dürfen, denn es braucht Mut und Entschlossenheit, um für die Ziele zu kämpfen, die uns wichtig sind. Eines unserer Ziele ist es, unseren Schützlingen ein sicheres vorübergehendes Zuhause zu geben, bis sie ihr Glück in einer eigenen Familie gefunden haben. In der Zeit in unserem Tierheim lassen wir unseren Vierbeinern und Reptilien die bestmögliche Versorgung zukommen und wir werden auch alles in unserer Macht stehende tun, um hilfebedürftige Tiere aus unserem Einzugsgebiet zu retten, wann immer ein Hilferuf kommt.

Wir hoffen, dass wir trotz der Kostensteigerungen in allen Bereichen weiterhin die Möglichkeit haben werden, diese Aufgaben zu erfüllen und sind deshalb immer von Herzen über jede noch so kleine Unterstützung dankbar.

Wir hoffen für das neue Jahr auch, dass die missgünstige und bössartige Stimmung, die sich leider in den letzten zwei Jahren verstärkt in den Medien breit gemacht hat, wieder Sachlichkeit und Toleranz weicht. Es hilft unseren Schützlingen nicht, wenn Hassparolen im Netz herum geistern, weil irgendjemand keine Freigängerkatze an einer stark befahrenen Straße bekommen hat oder keinen Hundewelpen

bei ganztägiger Abwesenheit und dann unzählige mit einstimmen, sogar wenn sie vor über 20 Jahren kein Tier bekommen haben. Andere wiederum meinen, dass wir unsere Tiere schlecht behandeln, obwohl sie noch niemals das Tierheim von innen gesehen haben und ihnen auch nicht bekannt ist, dass wir z.B. im Jahr 2022 fast 280.000 Euro für tiermedizinische Behandlung ausgegeben haben. Es hilft uns auch nicht, wenn über unsere Ausgaben spekuliert wird, die jährlich detailliert in der Mitgliederversammlung, die für alle Mitglieder zugänglich ist, vorgestellt werden und von zwei renommierten Kassenprüfern geprüft werden.

Für alle ehrenamtlich Tätigen inklusive des ehrenamtlichen Vorstands sind solche Hassparolen angesichts der Arbeit, die hier täglich geleistet wird, ein Schlag ins Gesicht. Und auch für unsere MitarbeiterInnen! Denn diese sind alle im Tierheim tätig, weil es ihr größter Wunsch ist, Tieren zu helfen. Hier kann man nicht das große Geld verdienen, man hat keine freien Arbeitszeiten und muss auch am Wochenende und Feiertagen arbeiten, häufig sogar nachts, wenn Fundtiere abgeholt werden. Viele MitarbeiterInnen schleppen sich auch krank noch an ihrem Arbeitsplatz, weil sonst die Versorgung der Tiere nicht aufrechterhalten werden kann. Und dazu gehört Herzblut!

Für uns steht fest: Wir machen weiter so und alle, die sich davon überzeugen wollen, was das Tierheim leistet, sind herzlich an den Tagen der Offenen Tür im Jahr 2023 und den weiteren öffentlichen Veranstaltungen eingeladen. Und wir berichten natürlich weiterhin fast täglich in den sozialen Medien wie Facebook und Instagram. Folgen Sie uns!

Herzliche Grüße, alles Gute und vielen lieben Dank für Ihre Unterstützung!

Vorstand und MitarbeiterInnen des Tierschutzvereins Rosenheim e.V.

Mitgliederversammlung

Des Tierschutzvereins Rosenheim e.V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Rosenheim e.V. fand am 11.11.2022 im Gasthof Huberwirt in Raubling statt. Der Vereinsvorstand berichtete über das Jahr 2021, stellte den Jahresabschluss vor und diskutierte Perspektiven für die Zukunft des Tierschutzvereins.



Das Tierheim hat im Jahr 2021 insgesamt 448 Tiere aufgenommen, davon wurden 269 Tiere an neue Familien vermittelt und 82 Fundtiere wurden von ihren Besitzern wieder abgeholt.

Im Jahr 2021 hatte der Verein Einnahmen im ideellen Bereich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden in Höhe von 411.000 Euro. Dazu kamen die Einnahmen aus dem Zweckbetrieb des Tierheims aus Schutzgebühren, Fundtierpauschalen oder Einzelabrechnungen für Fundtiere in Höhe von 139.000 Euro. Die 1. Vorsitzende Andrea Thomas wies darauf hin, dass insbesondere die Fundtierpauschalen in Höhe von 76.000 Euro keinesfalls ausreichend sind, um den Betrieb des Tierheims dauerhaft zu garantieren. Angesichts der Tierstatistik, aus der man entnehmen kann, dass grundsätzlich ca. 70 % der aufgenommenen Tiere Fundtiere sind, wie auch im vergangenen Jahr, stehen diese Pauschalen in keinem Verhältnis zu den tatsächlichen Kosten des Tierheimbetriebs.

Für den Unterhalt der Tiere wurden letztes Jahr 92.000 Euro ausgege-

ben, dazu kamen Tierarztkosten in Höhe von 265.000 Euro und Personalkosten in Höhe von 365.000 Euro. Außerdem Betriebskosten wie Gas, Wasser, Strom, Reparaturen, usw. in Höhe von insgesamt 88.000 Euro. Eine Rechnung, die so nicht aufgehen kann und auch im Jahr 2021 konnte der Tierschutz-

verein Rosenheim e.V. das negative Ergebnis von 270.000 Euro nur durch ein Vermächtnis und eine Erbschaft ausgleichen.

Der Jahresabschluss 2021 wurde von den Kassenprüfern Andreas Bensegger und Markus Dick geprüft, die dem Tierschutzverein Rosenheim e.V. eine lückenlose und einwandfreie Buchführung bestätigten und dem Vorstand ausdrücklich für die transparente und hoch engagierte Arbeit dankten. Anschließend erteilten die anwesenden Vereinsmitglieder dem gesamten Vorstand die Entlastung für das Geschäftsjahr 2021.

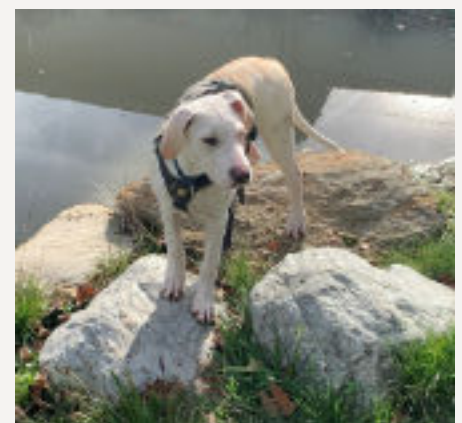
Danach entwickelte sich eine lebhafte Diskussion, warum die Gemeinden das Tierheim nicht mehr unterstützen. Die 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass es ein harter und jahrelanger Kampf mit vielen Diskussionen war, zumindest die 0,50 Euro Fundtierpauschale pro Einwohner pro Jahr zu bekommen. Einige Kommunen sehen sich auch heute noch in keiner Weise in der Pflicht, dem Tierschutzverein die tatsächlich entstandenen Kosten zu erstatten und verweisen statt-

dessen auf den Staat oder negieren die Notwendigkeit eines Tierheims grundsätzlich.

Dass zum Beispiel die Anzahl und die Qualifikation der Tierpfleger vom staatlichen Veterinäramt vorgegeben ist, spielt genauso wenig eine Rolle wie die Tatsache, dass die Ausstattung des neuen Tierheims einen hohen Standard aufweisen muss, ohne den die Genehmigung des Tierheimbetriebs von den Behörden nicht erteilt wird.

Zudem ist selten bekannt, dass der Tierschutzverein keinerlei Einfluss darauf hat, wenn verletzte Fundtiere aus dem Landkreis in die Tierklinik gebracht werden und das Tierheim letztendlich einfach nur die Rechnung erhält. Auch bei Beschlagnahmungen durch die Polizei, z.B. bei illegalen Transporten, ist die Kostenübernahme nicht zufriedenstellend geregelt, insbesondere wenn es sich um sogenannte „Listenhunde“ handelt, deren Haltung in Bayern gar nicht erlaubt ist.

So blickt der Tierschutzverein Rosenheim e.V. angesichts der wirtschaftlichen Gesamtlage mit Kostensteigerungen in allen Bereichen, insbesondere höheren Energiekosten, höheren Lohnkosten wegen der Anpassung des Mindestlohns und vor allem der extremen Erhöhung der Tierarztkosten aufgrund der neuen Gebührenordnung in eine eher düstere Zukunft.



Tag der offenen Tür

Menschen gemeinsam für Tiere

Kann man es schöner ausdrücken für das, was wir beim Adventsmarkt erleben durften? Dieser Tag war einfach unglaublich. Unzählige Besucher – viele Heinzelmännchen im Hintergrund – spannende Eindrücke – leckere Pausen – interessante Gespräche ... Wir können gar nicht so viel DANKE sagen, wie wir möchten. Danke an alle Besucher, die sich bis zum Tierheim durchgekämpft haben (ja – wir wissen, dass wir das nächste Mal einen Shuttlebus benötigen ;-)), DANKE an alle fleißigen Helfer im Hintergrund: an der Kuchentheke, beim Getränkestand, beim Waffel- und Glühweinstand, beim "gebrannte Mandeln" Stand, beim Verkaufsstand, bei der Tombola, beim Flohmarkt –

ihr wart einfach unglaublich toll! Danke auch an alle fleißigen KuchenbäckerInnen (wir haben sogar ukrainischen Kuchen bekommen, der in Windeseile verkauft war), Danke an die Platzl-BäckerInnen, die MarmeladenköchInnen, und an alle, die etwas gebastelt, genäht oder gestrickt haben. DANKE an die Firmen Auerbräu, Flötzinger Bräu und Stettner für die Getränke, sowie Kuchenträume in Kolbermoor für die treue Unterstützung. Danke auch an die Bäckereien Steingraber und Miedl. DANKE an die Mitarbeiter, die in den Abteilungen alle Fragen beantwortet haben. Und wir danken ALLEN, die bei uns waren und unsere Schützlinge mit ihrem Besuch und dem

Kauf von Kuchen und Getränken unterstützt haben und zwar mit JEDEM einzelnen Cent. DANKE DAFÜR! Und Danke für die Spenden, den Kauf von Kalendern, Flohmarktartikeln, Platzerl und Lebkuchen. Dieser Tag der Offenen Tür war einfach unglaublich und wir haben nicht nur wunderbare Gespräche mitgenommen, sondern haben uns auch überlegt, wie wir den nächsten Tag der Offenen Tür für unsere Besucher noch angenehmer machen können. Und wir versprechen euch: Für unsere Schützlinge machen wir jedes Fest im Tierheim zu einem Event für Klein und Groß, denn sie haben es verdient!



Nadja

Ein Weihnachtswunder



Auch wenn es noch nicht ganz Weihnachten ist, kann man bei Nadja - finden wir - durchaus von einem kleinen Weihnachtswunder sprechen. Hier ist ihre Geschichte:

Als Straßenhündin in Bosnien geboren war das Schicksal der kleinen Maus eigentlich schon besiegelt. Hunger, den Witterungen schutzlos ausgeliefert und reichlich negative Erfahrungen mit Menschen ist Teil des Alltags. Die schlimmste Erfahrung ist dabei sicherlich, dass dieses lebenslustige winzige Geschöpf mehrmals mit einem Gewehr abgeschossen wurde. Wir werden vermutlich nie verstehen, warum Menschen so kaltherzig und sadistisch sein müssen, denn man schießt nicht mit Bleikugeln auf ein Tier um es einfach nur zu töten, man möchte es leiden sehen und im tragischsten Fall, elendig verenden.

Aber Nadja, unser kleines Wunder, hatte Glück gefunden zu werden. Ein privater Tierschützer in Bosnien hat sie aufgenommen und mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln alles dafür getan, dass die Kleine nicht nur überlebt, sondern sich mit all ihren lustigen und lebensfrohen Fassetten wieder ins Leben zurück kämpft. Ihr erster Rollstuhl war aus Kunststoffrohren selbst gebastelt. Einfach großartig!

Natürlich wurde sie in Bosnien medizinisch versorgt, leider sind die finanziellen Mittel begrenzt und eine langfristige Therapie war schlichtweg nicht möglich.

Als wir durch eine unserer Ehrenamtlichen auf diesen Fall aufmerksam gemacht wurden war das ganze Team völlig aus dem Häuschen und ob wir helfen stand nicht mehr zu Debatte, sondern nur wie wir am besten unterstützen. Eine Freundin unserer Ehrenamtlichen hat sich dann entschieden, die kleine Nadja erstmal zu adoptieren damit sie nach Deutschland kommen kann. Wir haben das fast ein Jahr alte Mädchen jetzt in Pension bei uns aufgenommen. Nadja kam dieses Jahr im Oktober zu uns und wurde kurz darauf in der Klinik vorgestellt und ein CT gemacht. Es wurden 4 Bleikugeln in ihrem kleinen zierlichen Körper gefunden. Eine davon drückte auf das Rückenmark, was vermutlich auch mit Grund für die Lähmung der Hinterbeine war. Diese Kugel wurde ihr in einer OP entfernt. Seitdem hat sie mehrmals die Woche Physiotherapie mit Dr. Veronika Heigl, unserer großartigen Physiotherapeutin. Zudem bekam sie einen brandneuen Rollstuhl und Beinschienen.

Man schuldet es den Tieren, in so einem Fall vorab kritisch zu hinterfragen, ob ein Hund mit so einem Verletzungsbild überhaupt Le-

bensqualität hat. Wer die kleine Maus kennengelernt hat, kann zweifelsohne bestätigen: Diese Frage stellte sich hier nicht!! Sie ist derzeit unsere aufgeweckteste, fröhlichste und lustigste Bewohnerin im ganzen Hundehaus. Sie kann selbständig Kot und Urin absetzen und ist mit ihrem Rolli wie ein Wirbelwind, der einfach nur gute Laune verbreitet. Sie gibt sich so viel Mühe, macht super bei ihren Übungen mit und die Fortschritte sind bemerkenswert.

Nadja hat noch einen langen aber sehr erfolversprechenden Weg vor sich. Dennoch würden wir uns sehr freuen, wenn jemand mit viel Erfahrung, Zeit und entsprechenden Mitteln diese kleine Maus bei sich aufnehmen möchte. Wir alle lieben Nadja, aber auch sie braucht eine eigene Familie. Bei Interesse bitte eine Mail an hunde@tierschutzverein-rosenheim.de schreiben.

Zudem würden sich die Unterstützer von Nadja sehr über finanzielle Hilfe freuen. Die Untersuchungen, OP, Physio und das Equipment sind einfach sehr teuer.

Spenden können Sie mit dem Betreff NADJA auf unser Konto: Sparkasse Rosenheim - Bad Aibling

IBAN: DE13 7115 0000 0000 0087 97
SWIFT-BIC: BYLADEM1ROS



Unsere Deutschen Riesen

Stars in der Kleintierabteilung

Cookie und Goldie kamen im Juni als Abgabepetiere zu uns. Mit im Gepäck waren auch Malibu und Cappuccino, die Jungtiere der Beiden. Alle vier haben sich ganz schnell in die Herzen der Pfleger geschlichen. Nachdem Goldie bei uns kastriert wurde und die Kastrationsfrist einzeln abgesehen hatte, wurde die ganze Familie natürlich wieder vergesellschaftet.

In unserem Tierheim bewohnen die vier ein komplettes Zimmer, das mit allem ausgestattet war, was Deutsche Riesen so brauchen.

Cookie und Goldie waren ruhige und sanfte Riesen, die keine Hektik kannten. Das war besonders interessant bei der Reinigung, denn wenn „man im Weg lag“, hatten die Tierpfleger um sie herum zu kehren und wischen, ohne dass die beiden sich auch nur einen Millimeter bewegten.

Malibu und Cappuccino waren ein eingeschworenes Geschwisterpärchen mit jeder Menge Unfug im Kopf. Sie haben voller Freude beim Säubern geholfen, indem sie Schaufelchen und Besen

durchs Zimmer trugen oder auch versuchten, unseren Pflegern durch die Füße zu flitzen, um die Kleintierabteilung zu erkunden.

Auch wenn es jetzt ruhiger ohne die vier hübschen Stars ist, sind wir sehr glücklich, dass alle gemeinsam ein neues Zuhause gefunden haben, in dem sie glücklich und artgerecht leben können.

Wir wünschen unserem Dream-Team alles Gute für die Zukunft.



Unsere großzügigen Spender

Wir bedanken uns



Christine Attenberger vom Rustiko in Aising hat uns eine Kiste mit wunderschönen Preisen für unsere Tombola übergeben. Wir danken ganz herzlich für die Unterstützung unserer Schützlinge, denn jedes verkaufte Los hilft unserem Tierheim. Schön, dass das Rustiko immer ein ganz großes Herz für Tiere hat.



Ein herzliches Dankeschön an die Firma Transpofix mit Sitz in Erasbach für die Weihnachtsspende zugunsten unserer Schützlinge. Natürlich gab es eine Führung durch das Tierheim für den Geschäftsführer Herr Bayerl mit Familie.



Wenn es an Halloween heißt "Nichts Süßes oder Saures, sondern Hilfe für die Tiere" klingelt es in der Kasse. Zumindest in der Kasse der beiden jungen Spendenbotschafterinnen, die uns beim Adventsmarkt stolze 80 Euro für unsere Schützlinge übergeben haben. Da wird es einem selbst an einem gruseligen nebligen Halloween Abend ganz warm ums Herz. Vielen Dank für diesen tollen Einsatz der Mädels! Übrigens war es schon das zweite Halloween, wo die jungen Damen nicht an sich, sondern an die Tiere gedacht haben. Einfach SUPER!



Auch 2022 fand wieder die Lange Nacht in Rosenheim statt. Ein Teil der Einnahmen der Papeterie Bensegger an diesem Abend ging an unser Tierheim. Wir bedanken uns von Herzen nicht nur für diese Spende, sondern für die regelmäßige und langjährige Unterstützung durch die Firma Bensegger.



Ein Highlight des Jahres ist der Hundebadetag in der Therme Bad Aibling. Auch dieses Jahr hatten die Vierbeiner sehr viel Spaß und unsere Schützlinge konnten sich über eine großzügige Spende freuen. Herzlichen Dank an die Stadtwerke Bad Aibling für diese tolle Aktion.



Auch dieses Jahr durften wir uns wieder über die Weihnachtsbaumaktion in den Fressnapf Märkten in Rosenheim und Stephanskirchen freuen. Viele besondere Wünsche unserer Schützlinge konnten so erfüllt werden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Unterstützern, die sich an der Aktion beteiligt haben und den Verantwortlichen der Fressnapf Märkte für die Organisation.

Die Firma TechDivision aus Kolbermoor unterstützt jedes Jahr zu Weihnachten gemeinnützige Organisationen mit einer Geldspende. Dieses Jahr waren unsere Schützlinge die Glücklichen! Wir haben uns sehr über die Initiative gefreut und über den Besuch des Geschäftsführers Herrn Willkommer in unserem Tierheim.

Melissa hat für ihren Social Media Account auf Instagram #chiemgaupfoten einen tollen Beitrag über unsere Hunde gedreht und uns Sachspenden vorbei gebracht. Sie möchte mit ihrem Film zeigen, dass wunderbare Vierbeiner bei uns sitzen, die alle ein gutes Zuhause verdient haben. Danke für diese schöne Idee!



Unsere Leistungen im Überblick:

- Innere Medizin
- Blut-, Urin- und zytologische Untersuchungen direkt im Haus
- Ultraschall
- digitales Röntgen
- Zahnmedizin inkl. intraoralem Röntgen
- Chirurgie
- stationäre Betreuung kranker Patienten

**KLEINTIERPRAXIS
- VOPELIUS -**

Kleintierpraxis Vopelius | Riffenhofstraße 8 | 83069 Oberaudorf | 08033 6621 | www.kleintierpraxis-vopelius.de

**TIERÄRZTLICHE
GEMEINSCHAFTSPRAXIS**

Dr. Monika Mager & Dr. Tanja Radzey

www.tierarztpraxis-bruckmuehl.de

Wimmerweg 3
83052 Bruckmühl
Tel. 08062 / 728 97 60

Mo - Sa 9.00 - 11.30
Mo, Do 18.00 - 20.00
Di, Mi, Fr 16.00 - 18.30

Termine
nach Vereinbarung

Leni

Grüße aus dem neuen Zuhause

Mein Name ist Leni. Ich bin eine weiß-getigerte Europäisch-Kurzhaar-Katze und gehörte im Tierheim zu den „Senioren“, da ich schon 14 Jahre alt bin!

Ich hatte es wahrlich nicht immer leicht, denn ich habe bereits viele (Vor-) Erkrankungen...

Zusätzlich zu einer Bauchspeicheldrüsenentzündung und einer Niereninsuffizienz kommt noch das sogenannte „maligne Lymphom“, was umgangssprachlich auch Lymphdrüsenkrebs bedeutet.

Doch dank der Chemotherapie, viel Liebe und Geduld, einer Futterumstellung und den richtigen Medikamenten ging es mir Stück für Stück besser.

Bereits seit Anfang November letzten Jahres bin ich im Tierheim Rosenheim gewesen, doch der 18.11.2022 sollte mein Leben noch einmal völlig verändern ...

Zwei ganz liebe Menschen haben sich nämlich dazu entschlossen, mir einen supertollen Pflegeplatz zu bieten, und so durfte ich an jenem Freitag in mein neues Zuhause ziehen?

Mittlerweile habe ich mich dort gut eingewöhnt. Essen könnte ich gut und gerne zu jeder Zeit, hih! Ich genieße die Zeit mit meinen Menschen und spaziere gerne längere Zeit über mehrere Stockwerke. Die Treppen fand ich anfangs ziemlich gruselig, aber auch die sind jetzt okay!

Inzwischen bin ich auch oft sehr neugierig! So springe ich auch mal auf's Bett und interessiere mich für die Terrasse und den Balkon. Wenn ich Aufmerksamkeit oder Essen möchte, gebe ich meinen Leuten Bescheid, und genieße das dann auch total. Brauche ich mal Ruhe ziehe ich mich zurück und schlafe liebend gerne mit im Bett!

Ich fühle mich jedenfalls superwohl hier und bin sehr dankbar so einen tollen Platz bei zwei so lieben Menschen bekommen zu haben!

Meine Dosenöffner und ich wünschen euch eine schöne Adventszeit!

Liebe Grüße,
Leni!



AVIS Autovermietung
Chiemgau GmbH

AVIS

AVIS Kolbermoor
Rosenholmer Str. 63
83059 Kolbermoor
Tel.: (08031) 30 456-0

www.avis-autovermietung.de

 **Vet-Zentrum Rosenheim GmbH**
Lackermannweg 4
83071 Stephanskirchen

Sprechzeiten nach Vereinbarung
Telefon: 08036-3033473
Montag bis Freitag 8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Notruf: 0172-8305589
Montag bis Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 9.00 bis 12.00 Uhr
17.00 bis 18.00 Uhr

www.vetzentrum-rosenheim.de

Oscar & Amber

Im Glück

Oscar kam mit seinem Kumpel Luki aus dem größten rumänischen Tierheim, der Smeura, denn dort wurde dringend Platz für ukrainische Straßenhunde benötigt.



Leider stellte sich bei uns sehr schnell heraus, dass Oscar panische Angst vor Menschen hat. Während sein Kumpel Luki sehr menschenbezogen war, ließ Oscar niemanden an sich ran und zeigte seinen Unmut mit gefährlichem Bellen und Knurren, damit es auch niemand wagen sollte, seine Toleranzgrenze zu überschreiten. Als Luki schnell ein neues Zuhause fand, verlor Oscar auch noch seinen besten Kumpel.

Im Tierheim versuchten wir alles, damit Oscar endlich Vertrauen zu den Menschen fasst. Unsere Hunde-Verhaltenstherapeutin Regina Dietz machte einen „Trainingsplan“ für Oscar, der hauptsächlich nur daraus bestand, dass man sich stundenlang hinsetzt, mit ihm spricht und ihm vorliest und er dabei lernt, dass ihm nichts passiert. Aber leider bleibt im normalen Ar-

beitsalltag nicht viel Zeit dafür. Und da kam unsere ehrenamtliche Unterstützerin Petra mit ins Spiel. Mit einer nicht enden wollenden Geduld hat sie fast täglich Stunden bei

ihm gesessen und mit Oscar gesprochen und ihm Geschichten vorgelesen.

Dann passierten die ersten kleinen Wunder. Er nahm Leckerlies, schnüffelte mal kurz an der Hand. Und endlich durfte sie ihn das erste Mal streicheln. Leider war es zu-

nächst nur Petra, die das durfte und wieder verging einige Zeit, bis er auch den Pflegern gegenüber offener wurde.

Dann kam das allergrößte Glück für Oscar!!! Er hatte Interessenten, die genauso geduldig wie unsere Petra waren. Sie kamen täglich, saßen stundenlang im Zimmer und haben im vorgelesen. Bei Faust von Goethe ist er dann eingeknickt und hat endlich den Kontakt zu seinen Interessenten gesucht.

Die beiden haben uns gefragt, ob wir nicht zufällig einen passenden Zweithund da haben. Uns fiel spontan nur unsere ältere Hundedame Amber ein. Wir haben die beiden vergesellschaftet und was soll man sagen: bei den beiden war es Liebe auf den ersten Blick. Wochen später, mit viel Training und Geduld, war der große Tag da. Oscar und Amber durften zusammen ausziehen. Und es scheint, als hätten zwei Hunde und ihre Lieblingsmenschen das allergrößte Glück gefunden.

Natürlich werden wir auf dem Laufenden gehalten, wie diese wunderbare Glücksgeschichte der beiden Pfoten sich weiter entwickelt.



GITTI GAIDA

Rosenheimer Str. 72
83064 Raubling
Telefon: 0 80 35/25 59

haarmoden

GITTI GAIDA

Praxis



Tierisch Gesund

Anja Angstl

Tierheilpraktikerin (VDT-zertifiziert)
Hundephysiotherapeutin in Ausbildung

**Mobile Tierheilpraxis
Tierisch Gesund**

- klassische Homöopathie
- Akupunktur mit Laser und Nadeln
- Bach-Blüten

Wendelsteinstr. 15d 83135 Schechen
Tel. 08039 - 90 80 89 Mobil 0174 - 96 40 923 www.praxis-tierisch-gesund.de

Interview

Vet-Zentrum Rosenheim

In der Ausgabe 1-2022 unserer Tierheimzeitung haben wir über die Tierheim-Visite unseres Vertragstierarztes Dr. Roman Mikus berichtet und auch erwähnt, dass die Kleintiere und die Reptilien noch zusätzlich von auf diese Tierarten spezialisierten Ärzten betreut werden.

Aber was passiert, wenn es gar nicht um die Tiere unseres Tierheims geht? Findet man z.B. als Privatperson am späten Abend eine verletzte Katze am Straßenrand und will helfen, bringt man diese im Regelfall zum nächstgelegenen Tierarzt. Häufig werden verletzte Tiere am Abend in die Tierklinik Butenandt oder in das Vet-Zentrum Rosenheim gebracht.

Doch was hat unser Tierheim damit zu tun?



Der Tierarzt Florian Frey, Geschäftsführer der Tierarztpraxis Vet-Zentrum Rosenheim gibt uns nachfolgend ei-

nige Informationen zu der Zusammenarbeit mit unserem Tierheim.

In welchen Bereichen arbeitet das Vet-Zentrum Rosenheim in Stephanskirchen mit dem Tierheim Rosenheim zusammen?

Unsere Tierarztpraxis arbeitet schon seit Jahren erfolgreich mit dem Tierheim Rosenheim zusammen. Hierbei steht die schnelle Hilfe für verletzte, gefundene Heimtiere sowie Hund und Katze im Vordergrund, die im zuständigen Einzugsgebiet des Tierheims aufgelesen wurden. In enger Kooperation leisten wir hier die notwendige Erstversorgung, bis hin zur längeren stationären Betreuung, bis die Tiere stabil genug sind und in die Obhut des Tierheims übergeben werden, wo anschließend ein neues Zuhause für die Vierbeiner gesucht wird.

Was passiert, wenn jemand eine verletzte Katze gefunden hat und zu Ihnen ins Vet-Zentrum Rosenheim bringt?

Zunächst wird jedes Fundtier (keine Wildtiere, hier gelten gewisse gesetzliche Bestimmungen) bei uns aufgenommen. Anhand eines Fundtierprotokolls, welches die Finder ausfüllen, wird der Fundort ermittelt, um das zuständige Tierheim informieren zu können. Der Finder übergibt das Tier kostenfrei in unsere Obhut.

Je nach Gesundheitszustand wird das Tier zunächst grundversorgt und erhält sofortige medizinisch notwendige Hilfe, um Tierleid entgegenzuwirken. In diesem Zuge wird auch immer geprüft, ob das Tier gechippt oder tätowiert ist und recherchiert, ob über die Onlineplattform TASSO

(ein kostenloses Tierregister) eine Vermisstenmeldung vorliegt. Sind die BesitzerInnen nicht zu ermitteln, kümmert sich automatisch das zuständige Tierheim weiterhin um die plüschigen Patienten.

Wie ist dann die weitere Abwicklung? Wer kommt für die Kosten auf? Ab wann übernimmt das Tierheim?

Konnten wir zunächst keine BesitzerInnen ermitteln, entscheidet das Tierheim in Absprache mit dem Tierarzt über die notwendige sinnvolle Behandlung und kommt für die Kosten auf, damit schnell geholfen werden kann. Im besten Falle lässt sich ein/e BesitzerIn ausfindig machen. In diesem Fall wird die Patientenakte übertragen und die Kosten für die Behandlung des Tieres sind vom/von der BesitzerIn zu tragen.

Wie sehen Sie die Zusammenarbeit mit dem Tierheim?

Wir arbeiten sehr gerne mit dem Tierheim Rosenheim zusammen, da die Abwicklung sehr unkompliziert ist und das Wohl des Tieres im Vordergrund steht. Über Jahre hinweg entwickelte sich so eine tiefverbundene Partnerschaft und ein Vertrauensverhältnis. Wir haben eine klare Vorgehensweise, jedem Fundtier wird erst einmal geholfen, bei uns aufgenommen und niemand wird weggeschickt. Auch für streunende Katzen, die kein Zuhause haben, aber schon länger an einem Ort leben und von netten Menschen gefüttert werden kommt das Tierheim auf, übernimmt Kastrationskosten, sowie notwendige Behandlungskosten und die Tiere dürfen wieder in ihre gewohnte Umgebung zurück, da sie meist sehr scheu, halb wild und daher schwer vermittelbar sind.

In diesem Zuge möchten wir uns recht herzlich für die Zusammenarbeit mit dem Tierheim Rosenheim bedanken und für seinen unermüdlischen Einsatz zum Wohle der Tiere.

KATI RAHN
TIERÄRZTLICHE PRAXIS

Sprechzeiten
Montag - Freitag
8:00 - 14:00 Uhr
Montag und Mittwoch
16:00 - 18:00 Uhr
Notdienst täglich bis 22:00 Uhr
(nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung)

Kufsteiner Straße 35
83064 Raubling
Tel. 08035/9509773

www.tierarzt.com.de

TIERARZTPRAXIS Dr. Alexander Brinkmann

Praxis für Groß- und Kleintiere – www.tierarzt-aibling.de

Sprechzeiten: Mo, Mi, Do, Fr 8.00 – 9.00 Uhr
Mo, Mi, Do 14.00 – 15.00 Uhr
Samstag 11.00 – 12.00 Uhr

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung
Rosenheimer Str. 36, 83043 Bad Aibling, Tel.: (0 80 61) 52 96

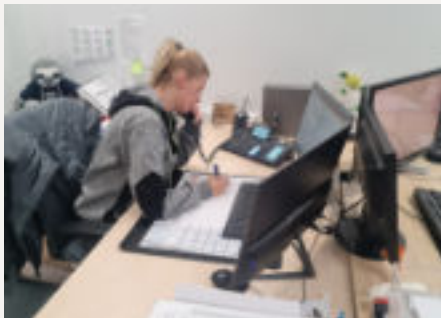
Wir sagen Danke

Wir haben eine neue Telefonanlage



Kurz vor Weihnachten haben wir von der Firma Neblis GmbH aus Großkarolinenfeld mit all ihren Hard- und Softwarepartnern eine hochmoderne Telefonanlage bekommen! Neben vielen neuen Funktionen und Programmiermöglich-

lichkeiten können wir uns nun durch neue Multizellen-Basisstationen mit ihren Funktelefonen frei auf dem gesamten Innen- und Außenbereich bewegen, ohne Verbindungsabbrüche befürchten zu müssen.

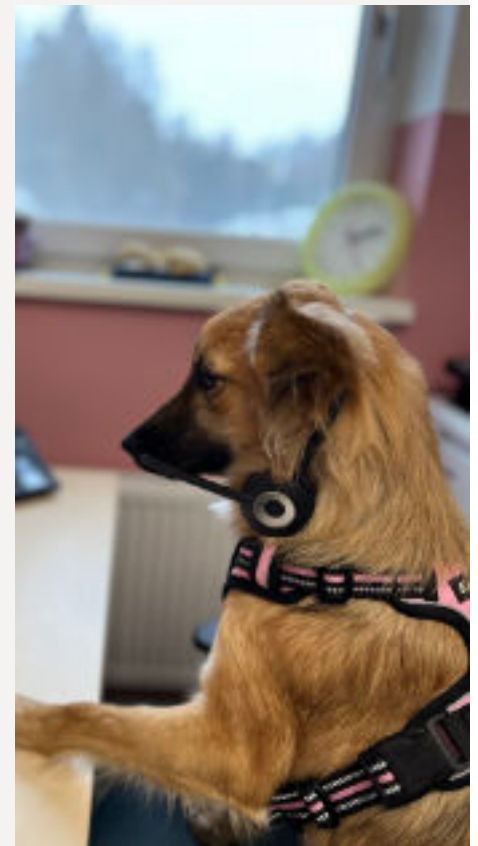


Gespendet wurden Lizenzen vom TK-Anlagen Hersteller IPTAM sowie die passende TK-Hardware von Thomas Krenn.

12 Tischtelefone hat die Fa. SNOM unentgeltlich beigesteuert und die Fa. Jabra sponserte 6 Bluetooth-Headsets zur gleichzeitigen Kopplung mit Tischtelefon und PC.

3 kostenlose DECT-Basisstationen kommen vom Hersteller Gigaset und 2 Basisstationen hat die Firma Neblis noch oben drauf gelegt!

Abgerundet wird das Spendenpaket durch Lizenzen des PhoneSuite CTI-Clients, wodurch künftig Telefonate direkt aus der Tierverwaltungssoftware heraus initiiert und Kontakte bei eingehenden Anrufen am PC angezeigt werden können!



Das alles erleichtert unsere Telefonate und Verwaltungsaufgaben enorm und die gewonnene Zeit können wir unseren Tieren zu Gute kommen lassen. Vielen Dank an alle beteiligten Firmen!

KARIN SCHMID
Garten- & Landschaftsbau

..... mia beweg vos!

Garten- und Landschaftsbau Noichl & Stein GmbH
Hub 5 - 83229 Aschau - Tel. 0 80 52 - 25 20
Kreut 96 - 83074 Stephanskirchen - Tel. 0 80 31 - 724 53

www.schmid-karin.de

Gaudia Schlosser
Tierkommunikation
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Heiglmaße 2 - 83101 Rohrdorf
Telefon: 080 32 - 70 77 959
Mobil: 0172 - 94 34 777
E-Mail: info@claudia-lebensreise.de

Unsere Pflegestellen

Großes Glück für unsere bedürftigen Pfoten

Ein ganz großes Dankeschön möchten wir unseren zahlreichen Pflegestellen aussprechen. Gerade bei der Versorgung der Katzen unterstützen uns private Tierfreunde. Die Arbeit unserer Pflegestellen kann dabei ganz unterschiedlich ausfallen. So sind dieses Jahr sieben Katzen wegen ihrer schweren Erkrankungen und aufgrund ihres Alters auf Pflegestellen umgezogen.



Sonny kam als 14 Jahre alter Kater im November 2021 zu uns ins Tierheim. Innerhalb kürzester Zeit kannten ihn alle Mitarbeiter*Innen. Er war nämlich nicht nur verschmust und immer freundlich, sondern auch aus großer Entfernung einwandfrei an seinem Miauen zu erkennen. Leider brachte Sonny auch ein ganzes Päckchen an gesundheitlichen Problemen mit. Einige davon konnten wir zusammen mit unseren Tierärzte*Innen in den Griff bekommen, andere jedoch nicht. Wir entschieden uns daher für Sonny, eine Pflegestelle zu suchen, bei der er noch einen schönen Lebensabend verbringen kann. So sehr wir Pfleger*Innen uns auch bemühen, den Katzen ein artgerechtes und gutes Leben bei uns zu ermöglichen, ein

eigenes Zuhause können wir eben nicht ersetzen. Sonny durfte schließlich im April 2022 zur Tierpflegerin Verena ziehen. Zu diesem Zeitpunkt gingen wir davon aus, dass er nur noch etwa vier Wochen zu leben hatte.

Verena berichtet uns von ihrer Zeit mit Sonny:

Da ich Sonny schon länger toll fand, war das der Zeitpunkt, zu sa-

gen, dass er zu uns ziehen darf. Wir wohnten in dieser Zeit mit 6 anderen Katzen und 3 Hunden zusammen und wollten eigentlich keine weiteren Tiere. Aber ihn jetzt im Tierheim zu lassen, war für uns keine Option.

Sonny war taub, kaum mehr aktiv, hatte sehr viele gesundheitliche "Baustellen" und war oftmals sehr laut.

Er kam abends nach der Arbeit mit zu uns nach

Hause, lief einmal durch die ganze Wohnung, und fand auf seinem Weg das Wohnzimmer, welches dann direkt ihm gehörte. Dort hatte er ein Körbchen stehen, welches er auch vehement für sich beanspruchte. Nach einigen Tagen taute Sonny, der in der Zwischenzeit bei uns nur noch liebevoll "Opa" genannt wurde, vollends auf. Eigentlich dachten alle, er wäre auch in seiner Bewegung sehr eingeschränkt. Das dementierte er recht schnell, indem er problemlos auf den Küchentisch und jede andere Erhöhung zu springen begann. Wir waren sehr überrascht, welche Lebensgeister noch in dem alten Kater steckten. Auch die Kollegen aus dem Tierheim, die ihn schon länger kannten, waren begeistert, welchen Aufschwung er nochmal bei uns bekam.

In der Zeit, die er bei uns war, schlich er sich sehr schnell ganz tief in unsere Herzen. Die ganze Familie (und auch die anderen Tiere) hatten ihn auf Anhieb sehr lieb gewonnen.

Opa Sonny hatte in seinem neuen Zuhause noch einmal solche Lebensgeister entwickelt, dass er ganze 8 Monate bei uns verbringen durfte. Kurz vor Weihnachten ver-

TIERARZTPRAXIS

DR. MED. VET. TANJA FREY



Engagiert. Lösungsstark. Fürsorglich.

- ✓ Fortgebildete Tiermedizin für Hund, Katze, Klein- und Heimtiere
- ✓ Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Chirurgie, Zahnheilkunde
- ✓ Freundliche stationäre Unterbringung inkl. Isolierstation
- ✓ Röntgen, Farb-Doppler-Ultraschall, eigenes Labor
- ✓ Parkplätze vor der Tür
- ✓ Notdienst

Inhabergeführte Praxis




Rosenheim, Prinzregentenstr. 94
09031 35 20 40-0
Notruf: 0172 106 73 16
Tierarztpraxis-frey.de

MO DI FR 8:30-13 und 15-18 Uhr
MI 8:30-11 Uhr
DO 8:30-13 und 15-19 Uhr
SA nach Vereinbarung

ließ er uns nun leider. Er durfte zum Glück ganz in Ruhe in seinem Körbchen im Wohnzimmer einschlafen.

Sonnys Lebenswille zeigte uns täglich aufs Neue, wie wichtig unsere Pflegestellen für jeden unserer „besonderen Schützlinge“ sind. Und auch wenn alle im Team sehr betroffen waren, als Sonny über die Regenbrücke ging, hätten wir uns keinen besseren Lebensabend für ihn wünschen können.

Ein anderes Beispiel ist „Pflegekind“ Katzenopa Jacky, der es sich nicht hat nehmen lassen, selbst aus seinem neuen „Für-Immer-Zuhause“ zu berichten:

Leute, ich kann euch nur sagen, dass ich es nicht besser hätte treffen können, denn meine „Mama“ holt mir jeden Tag aufs Neue die Sterne vom Himmel und achtet darauf, dass es mir an nichts fehlt. Zugegeben, mit meinem kleinen Päckchen aus Schilddrüsenüberfunktion, Bluthochdruck und Nierenerkrankung ist das nicht immer ganz einfach, aber sie wacht mit Adlerauge über mich und mein „Papa“ unterstützt sie dabei, wo er nur kann. Die beiden sind echt ein gutes Team und ich fühle mich sehr wohl und geborgen. Das sieht man mir auch an! Anfangs habe ich keine 3 Kilogramm auf die Waage gebracht und mein Fell war auch recht struppig und stumpf. Inzwischen habe ich stolze 3,7 Kg Kampfgewicht und mein Fell ist richtig schön und flauschig geworden. Mir geht's super.

Die beiden nennen mich übrigens inzwischen liebevoll Grumpy, nur weil ich vielleicht manchmal – also ganz gelegentlich – quasi äußerst selten – mal etwas rummotze.

Liebes Katzen-Team, danke nochmals für alles, was ihr für mich getan habt. Ich bin wirklich froh, dass ich damals von euch gefunden und aufgezogen wurde, denn ohne euch wäre ich heute sicher nicht mehr da und niemals bei meiner tollen, neuen Pflegefamilie gelandet.

Euer Jacky-Grumpy



Auch bei der Versorgung von verwaisten Katzenbabys oder Streunerkatzen mit Babys werden wir jedes Jahr durch eine große Anzahl an Pflegestellen unterstützt.

Debbie hat in diesem Jahr gleich sieben verwaiste Katzenbabys für uns betreut und berichtet uns von ihrer Zeit mit drei der verwaisten Katzenbabys:

Rusty, Baghira und ihre Schwester Chloe kamen mit ca. 3 Wochen zu mir zur Flaschenaufzucht. Sie wurden ohne Mama gefunden und waren wohl bereits seit zwei Tagen alleine. Für so junge Babys ist das lebensgefährlich. Sie gewöhnten sich Gott sei Dank schnell an die

Flasche und forderten diese auch sehr lautstark ein. Alle vier Stunden, rund um die Uhr, bekamen sie ihre Flasche mit Aufzuchtmilch. Ein 24-Stunden Job neben der normalen Arbeit. Neben der Versorgung mit Milch müssen auch alle anderen Aufgaben einer Katzenmutter übernommen werden. Nach und nach lernten sie aufs Katzenklo zu gehen und feste Nahrung zu sich zu nehmen. Mit fünf Wochen durften sie dann zu meinen Katzen, die die Aufgaben der Mama übernahmen, die ich nicht leisten konnte. Somit konnten sie sozialisiert werden und wuchsen schnell zu kleinen verspielten Katzenkindern heran. Mit 12 Wochen, nach ihrer zweiten Impfung, war die Zeit gekommen, wo ich mich von ihnen trennen musste (Chloe habe ich behalten) und sie kamen ins Tierheim zur Vermittlung. Ich habe sie dann, bis zur Vermittlung, regelmäßig besucht. Es ist ein schönes Gefühl zu sehen, wie sie heranwachsen, viele neue Sachen lernen und wie verschmust sie werden. Das Abgeben fiel mir sehr schwer, aber ich wusste, sie kommen in beste Hände und durften zusammen bleiben. Und ich kann mich jetzt schon auf die nächsten Babys vorbereiten, denn so lange es keine Katzenschutzverordnung gibt, wird auch die Kittenflut von vielen kranken, verwaisten und viel zu vielen kleinen Fellnäschen nicht nachlassen.



Besuch

Von ukrainischen Kindern

Am 5. September 2022 haben wir uns sehr über den Besuch einiger ukrainischer Kinder, die zu der Zeit noch in der Luitpoldhalle in Rosenheim wohnten, gefreut. Herzlichen Dank an Ricarda Krüger und Andreas Bensegger, die den Kontakt zu uns hergestellt haben und an Kristina aus Kiew für die perfekte sprachliche und pädagogische Betreuung. Im Tierheim ist es einfach immer spannend und wir sind sicher, dass die Kinder sich noch lange an unsere verrückten Kletterkatzen und die lustigen und manchmal unheimlichen Bewohner der Reptilienabteilung erinnern werden.



Ferienprogramm

Bad Aibling

Nach Fertigstellung unseres Neubaus konnten wir in den Sommerferien zum ersten Mal wieder ein Ferienprogramm im Tierheim anbieten. Am 2. September 2022 haben uns 15 Kinder aus Bad Aibling besucht, um das Tierheim kennen zu lernen und etwas über den Umgang mit Hunden zu erfahren. Doch zunächst haben alle Kinder gemeinsam mit der Tierheimleiterin Kerstin Eckl einen veganen Brunch zubereitet. Alle waren sehr angetan, wie abwechslungsreich ein solches Essen ohne tierische Produkte sein kann. Nach dem Brunch gab es dann noch einen interessanten Vortrag zum Tierschutz und alle Kinder brachten sich voller Begeisterung mit ein. Anschließend folgte als Belohnung der Rundgang durch das Tierheim, wo insbesondere die Katzen mit ihren wilden Klettertours in den Außengeländen die Stars der Kinder waren.

Wir freuen uns, auch im nächsten Jahr wieder bei den Ferienprogrammen dabei zu sein.

Glück ist einfach.

Wenn man viel Leidenschaft in etwas einbringt. Wie wir in die individuelle Lösung Ihrer finanziellen Wünsche und Ziele.

spk-va-aib.de

Wenn's um Geld geht.

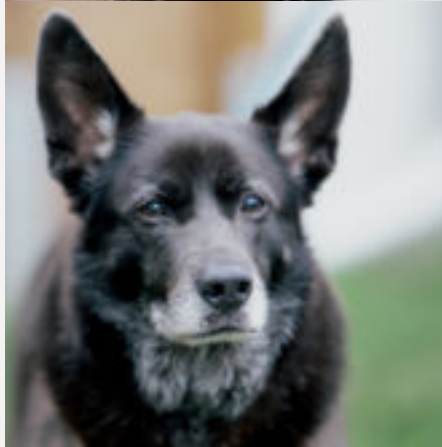
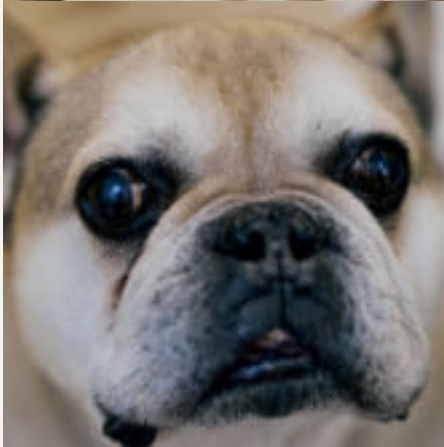
www.tierarztpraxis-plessmann.de

**Tierarztpraxis
Dr. Katrin Plessmann**

Leuchstraße 4 · 83043 Bad Aibling
Tel.: 08061/9383555 - Fax: 9383556
mail@tierarztpraxis-plessmann.de



Unsere Patentiere bedanken sich



Roxy geht es im Moment durch ihre Spritzen gegen die Schmerzen sowie der wöchentlichen Behandlungen mit Unterwasserlaufband und Lasertherapie sehr gut. Man sieht ihr beim Gassgehen ihr Alter nicht an.

Apophis bekommt seit Herbst ebenfalls Spritzen gegen seine Gelenkschmerzen und sein Stammgassigeher kann nur bestätigen, dass er seitdem wieder viel besser läuft.

Burli geht es auch sehr gut. Er freut sich immer riesig, wenn er mit anderen Hunden auf dem Hundeplatz herumtoben kann.

Dexter ist neu bei unseren Patenhunden und seit April 2022 bei uns im Tierheim. Er neigt zu Verhaltensauffälligkeiten, was er teilweise durch Schnappen nach Füßen zeigt. Dexter hatte einen Bandscheibenvorfall, weshalb er sehr schlecht läuft. Er darf deswegen auch seit einiger Zeit zu unserer Physiotherapeutin ins Unterwasserlaufband. Im Anschluss daran legt er sich unter die Rotlicht-Lampe, was er immer sehr genießt.

Leider sind im letzten Jahr 4 unserer Patenkatten verstorben. Im Sommer Franky und Weibi und vor einigen Wochen Mädi und Emma. Wir denken oft an sie im Katzenhimmel und sind

froh, dass wir diese wunderbaren Samtpfoten in unserer Obhut haben durften.

Marie kam 2010 zu uns ins Tierheim. Sie litt früher an epileptischen Anfällen und wurde deswegen von einer Pflegerin aufgenommen. Nun darf sie in einem Haushalt auf dem Tierheimgelände wohnen. Ihre Anfälle sind seitdem viel weniger geworden. Marie hat jedoch leider in diesem Sommer Bluthochdruck bekommen. Dieser wird mit Medikamenten behandelt und es ging ihr zeitweise auch wieder besser. Leider ist sie aufgrund des Bluthochdrucks aber im Herbst erblindet. Marie kommt aber mit der Erblindung sehr gut zurecht und kann seit einiger Zeit auch wieder auf Tische springen und Treppen steigen. Wir passen gut auf sie auf.

Elvis kam 2011 durch einen Notkaiserschnitt auf die Welt. Er leidet seit seiner Geburt an Magen/Darmproblemen. Mittlerweile hat er auch keine Zähne mehr.

Er lebt zusammen mit Marie und weiteren Katzen in einem Haushalt auf dem Tierheimgelände und erfreut unsere Pflegerin täglich mit seinen teilweise sehr lauten Gesängen, welche nicht immer harmonisch sind.

Bärchen ist neu bei unseren Patenkatten und jetzt knapp 4 Jahre alt. Er ist eines von den vielen Verkehrsopferten und hat sich im Februar 2022 bei einem Autounfall seinen Kiefer und die Wirbelsäule gebrochen.

Er hat seitdem Probleme mit seinen Hinterläufen und wird von unserer Physiotherapeutin behandelt. Bärchen wird vermutlich immer etwas beeinträchtigt sein, was ihn aber nicht davon abhält, ausgiebig mit den Pflegern oder Besuchern zu spielen und zu kuscheln.

Sophie & Luise sind ebenfalls neue Patenkatten. Sie sind Geschwister, ca. 15 Jahre alt und seit Sommer 2022 bei uns im Tierheim. Luise hat eine Schilddrüsenüberfunktion und Sophie eine Niereninsuffizienz, weshalb beide spezielles Futter und täglich Medikamente benötigen. Sie freuen sich sehr über ihre täglichen Kuscheleinheiten und danken es dem Streichler mit lautem Schnurren.

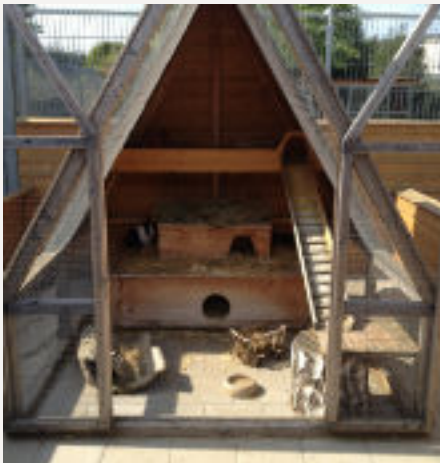
Unsere Paten-Schildkröten Arielle, Artemis und Piccolo sowie die Bartagame Tapsy, welche jeweils Einzelpaten haben, befinden sich derzeit im Winterschlaf bzw. Winterruhe und haben sich verkrochen, weshalb wir leider keine Fotos machen konnten.

Projekte und Wünsche

Für 2023 und die Zukunft

Noch immer gibt es vieles im Neubau zu realisieren und nachzurüsten. Leider konnte aufgrund finanzieller Engpässe bisher nicht alles fertiggestellt werden. Immerhin haben wir es zum Ende des Jahres geschafft, die Katzenquarantänestation mit Boxen auszustatten, die den Hygienestandards entsprechen und den größtmöglichen Komfort für unsere Katzen während der Quarantäne ermöglichen. Auch in der Kleintierstation haben wir neue Käfige bekommen. Für diese Investitionen konnten wir zum Glück noch eine Rückstellung bilden, da die Lieferzeit auch monatelang gedauert hat. Nun wird es jedoch schwierig mit den weiteren Anschaffungen.

Einiges muss nachgerüstet werden aufgrund behördlicher Vorgaben, andere Investitionen sind Wunschvorstellungen, um den Tieren den bestmöglichen Aufenthalt zu ermöglichen oder die Zukunft des Tierheimes zu sichern.



Ein großer Planungsbereich sind die Außenanlagen hinter dem Veranstaltungsraum bis zur Hundewiese. Hier sollen die Schildkrötengehege für die Landschildkröten neu gestaltet werden. Außerdem möchten wir Außengehege für die Kaninchen bauen. Damit könnten wir nicht nur eine artgerechte Haltung ermöglichen, sondern zukünftig auch Kaninchen aus

Außenhaltung aufnehmen und vermitteln. Hierzu ein Foto aus dem Tierheim Andernach. Diese Häuschen gefallen uns sehr gut.

Eine weitere Investition ist ein großes Gewächshaus für die Überwinterung und Aufwachphase der Wasserschildkröten. Das soll am Ende dieses Grünstreifens entstehen. Natürlich sind hierzu auch noch entsprechende Bodenarbeiten notwendig, um die Standfestigkeit des Gewächshauses zu gewährleisten.



Den großen Hundeplatz möchten wir zum Teil mit Zäunen abtrennen, um den Hunden weitere Auslaufmöglichkeiten zu bieten. Im größeren Bereich des Platzes soll ein Agility Hundeparcours mit Kletterbalken, Hindernissen usw. entstehen, um die Hunde, die das rassetypisch brauchen, entsprechend zu fordern und auszulasten.



In den Katzzimmern ist geplant, dass wir eine dreidimensionale Kletterwelt schaffen – hierzu gibt es schöne Beispiele aus dem Tierheim Esslingen, die wir uns ähnlich vorstellen könnten. Auch in der Kleintierabteilung sind Einbauten mit festen Gehegen für Meerschweinchen und Kaninchen vorgesehen, für die uns bisher noch die finanziellen Mittel gefehlt haben. Auch hier ein Beispiel aus dem Tierheim Koblenz.



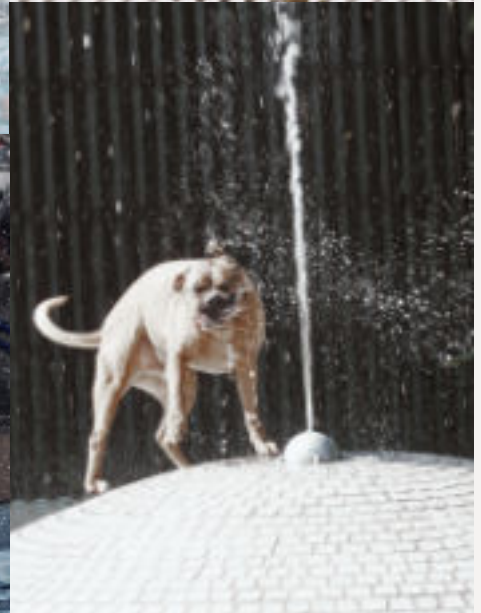
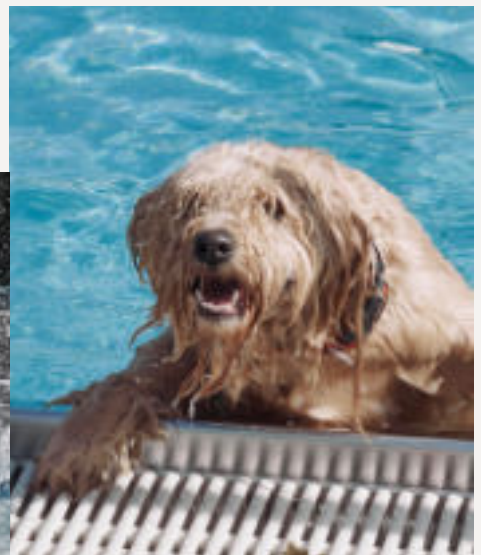
Wir könnten jetzt hier noch sehr viele Wünsche aufführen.

Was uns jedoch außerhalb der Tierbereiche noch ganz besonders am Herzen liegt, ist eine Solaranlage auf dem Dach. Das Wasser wird zwar schon durch eine Solarthermie erwärmt, aber wir benötigen unendlich viel Strom. Alleine die unzähligen Wärmelampen für die Schildkröten und Reptilien sind große Stromfresser. Deshalb gibt es ja derzeit eine riesige Abgabewelle von Reptilien und auch die Reptilienauffangstation in München ist komplett belegt und hat finanzielle Probleme aufgrund der gestiegenen Energiepreise. Für uns wäre eine Solaranlage sicherlich eine sehr wichtige Investition für die Zukunft.

Wir sind froh und dankbar über jede finanzielle Unterstützung dieser Projekte (gerne auch zweckgebunden) und hoffen, dass wir vieles davon so schnell wie möglich umsetzen können.

Hundebadetag

2022




Menschlich. Professionell. Wertschätzend.



Bajuwarenring 10 • 82041 Oberhaching
www.tierklinik-oberhaching.de



365 Tage im Jahr
für Sie und Ihr Tier da!

 089 / 63 89 30 20

Sprechstunde:
Montag - Freitag: 08:00 - 20:30 Uhr

Notdienst:
Montag - Freitag: ab 20:30 Uhr
Wochenende, Feiertage: ganztägig

Unsere diagnostische Ausstattung:
Ultraschall • Digitales Röntgen • Endoskop
CT • CBCT • MRT

Tierheime in Deutschland

Existenziell bedroht



In den meisten deutschen Tierheimen, so auch in Rosenheim, kann man den Tierheimbetrieb schon seit Jahren nur durch die Hilfe tierliebender Unterstützer finanziell stemmen. Für die Betreuung von Fundtieren – eigentlich eine Pflichtaufgabe der Kommune – müssen die meisten Tierheime sogar noch Spendengelder zuschießen, damit die Tiere gut versorgt sind.

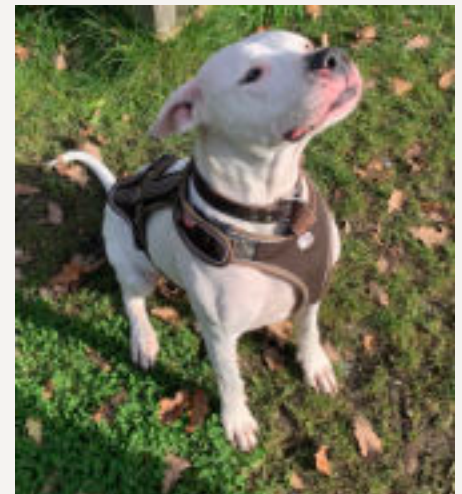
Nun kommt zu den ohnehin schon hohen Ausgaben noch eine Verdreifachung der Energiekosten. Außerdem steigen die Preise für Tierfutter kontinuierlich weiter, während gleichzeitig die Tierzahlen steigen. Es gibt immer mehr Abgaben, einerseits aufgrund der Corona-Krise, während der viele Menschen sich unbedacht ein Haustier angeschafft haben, andererseits, weil auch Privatpersonen durch die Erhöhung der Kosten in allen Bereichen finanziell an ihre Grenzen stoßen. Die Erhöhung des Min-

destlohns und eine Anpassung der Gebührenordnung für Tierärzte ab Herbst 2022 führen dazu, dass auch die Ausgaben für das Tierheimpersonal und für tiermedizinische Behandlungen in die Höhe schnellen. Gleichzeitig sind die Spendengelder aus den genannten Gründen rückläufig.



Mit der derzeitigen Situation ist das Tierheim in Rosenheim nicht alleine. Bundesweit fürchten Tierheime und tierheimähnliche Einrichtungen um ihre Existenz. Trotz jahrelanger Warnungen des Deutschen Tierschutzbundes, der rund 550 Tierheime vertritt, hat sich politisch kaum etwas bewegt. Während die Kommunen jährlich 380 Millionen Euro an Hundesteuer einnehmen, würden die meisten Tierheime wie Bettler vor der Rathausstür abgekanzelt, wenn sie für die übernommenen kommunalen Aufgaben eine kostendeckende Erstattung einfordern, kritisiert der Dachverband. Stattdessen würden den Heimen immer neue Belastungen

zugemutet: Durch die Hundeverordnungen der Länder landen insbesondere große Hunde und bestimmte Rassen im Tierheim, die nur schwer vermittelbar sind. Dazu kommt, dass Tierheime oft einspringen müssen, wo Ordnungsbehörden und Veterinärämter nicht konsequent durchgreifen. Die Unterbringung von immer mehr sichergestellten, auch exotischen Tieren, bringt die Vereine an ihre Grenzen. Die Forderungen der Tierschützer, dem illegalen Welpenhandel durch ein Verbot oder zumindest eine Regulierung des Onlinehandels mit Tieren einen Riegel vorzuschieben oder durch einen verpflichtenden Sachkundenachweis die unüberlegte Anschaffung von Tieren zu verhindern, blieben bisher ungehört.



Quellen:

Deutscher Tierschutzbund, Dachverband des Rosenheimer Tierheims und Tierschutzverein Rosenheim e.V.

- praxisorientierte Erziehungskurse im Einzel- und Gruppentraining
- Training zur Verhaltenskorrektur
- 10.000 qm² eingezäuntes Trainingsgelände und große Halle

animal learn Hundeschule
Am Anger 36, D-83233 Bernau
Fon 08051/ 96171-0
www.animal-learn.de

Dr. med. vet. Veronika Heigl
Physiotherapie für Hund Katze Pferd

Meine Leistungen

- * Physiotherapie
- * Osteopathie (Pferd)
- * Bewegungstherapie
- * Thermo-therapie
- * Unterwasserlaufband für Hunde
- * Magnetfeldtherapie
- * Low-Level-Lasertherapie
- * Mittelfrequenz-Elektro-Therapie

Gewerbering-Nord 5 Tel. 0172/6847463
83109 Großkarolinenfeld www.ro.vet
Termine nur nach Vereinbarung physio@ro.vet

Antrag auf Mitgliedschaft im Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Name, Vorname: _____

geboren am: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Hiermit beantrage ich (bitte Ankreuzen):

- | | |
|---|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> Die Fördermitgliedschaft in Höhe von _____ | Im Jahr _____ |
| <input type="checkbox"/> Die Einfache Mitgliedschaft | 18,00€ Jahresbeitrag |
| <input type="checkbox"/> Die Fördermitgliedschaft Stufe 1 | 36,00€ Jahresbeitrag |
| <input type="checkbox"/> Die Fördermitgliedschaft Stufe 2 | 72,00€ Jahresbeitrag |
| <input type="checkbox"/> Die Fördermitgliedschaft Stufe 3 | 144,00€ Jahresbeitrag |

Alle Mitgliedschaften begründen dieselben Rechte und Pflichten gemäß dem Vereinsrecht. Die Fördermitgliedschaft beinhaltet die einfache Mitgliedschaft.

Ich willige ein, dass der Tierschutzverein Rosenheim e.V. als verantwortliche Stelle, die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Funktion im Verein und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen verarbeitet und nutzt.

Eine Datennutzung und -übermittlung an Dritte für Werbezwecke findet nicht statt.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Jedes Mitglied hat im Rahmen der Vorgaben des BDSG/ EU-DSGVO das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat jedes Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

Ort, Datum, Unterschrift

Einzugsermächtigung

IBAN

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BIC

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name des Kreditinstituts

Dem Tierschutzverein Rosenheim e.V. wird gestattet, von meinem obigen Konto den Jahresbeitrag meiner Mitgliedschaft einzuziehen. Meine Bank ist bei nicht ausreichender Deckung nicht verpflichtet, den Auftrag auszuführen. Eventuell ungerechtfertigte Abbuchungen kann ich selbstverständlich über meine Bank zurückbuchen lassen.

Ort, Datum, Unterschrift

Antrag für eine Tierpatenschaft

Name, Vorname: _____
geboren am: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Wohnort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Hiermit beantrage ich (bitte Ankreuzen):

Die Patenschaft für folgendes Tier

Tierart _____
Name _____
Alter _____

Eine Futterpatenschaft

Diese unterstützt die Deckung der Futterkosten aller Tiere im Tierheim

Den Patenschaftsbetrag in Höhe von _____, _____ €
werde ich

monatlich
 vierteljährlich
 halbjährlich
 jährlich

überweisen. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Spendenkonto

IBAN: DE 13 7115 0000 0000 0087 97
BIC: BYLADEM1ROS

Ich willige ein, dass der Tierschutzverein Rosenheim e.V. als verantwortliche Stelle, die in dem Patenschaftsantrag erhobenen personenbezogenen Daten wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Patenschaftsverwaltung und des Beitragseinzuges verarbeitet und nutzt.

Eine Datennutzung und -übermittlung an Dritte für Werbezwecke findet nicht statt.

Bei Beendigung der Patenschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Jeder Pate hat im Rahmen der Vorgaben des BDSG/ EU-DSGVO das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat jeder Pate, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

Ort, Datum, Unterschrift



Supravit
Alles für Heimtiere mit Hundesaker

Supravit GmbH, Münchener Straße 7%, D-83052 Heufeld
Tel: 08061/4998-0 Fax: 08061/4998-22
e-mail: info@supravit.de Internet: www.supravit.de





KLEINTIERPRAXIS DR. WERTH

Offene Sprechstunden:
Montag, Dienstag, Mittwoch
Donnerstag, Freitag
10:00 - 12:00 Uhr
16:30 - 18:30 Uhr

Samstag
10:00 - 12:00 Uhr

Dr. med. vet. Katrin Werth
Ludwig-Erhard-Straße 5
83620 Feldkirchen-Weiterham
Tel.: 08063 - 78 70 - Fax: 62 42
www.kleintierpraxis-werth.de

Notfallnummer:
Tel.: 0171 - 47 73 63 3

BERNHARD KNEIFEL
WERKZEUGBAU GmbH

www.werkzeugbau-kneifel.de

Ebersberger Straße 69 Telefon 080 61 / 49 99 0
83043 Bad Aibling Telefax 080 61 / 49 99 48

KERSTENS BAU



www.kerstens.de

Regelpostfach 1, 83023 Aaresing
Tel. 08078-285 info@kerstens.de

Sie erreichen uns täglich,
rund um die Uhr,
auch an Sonn- und
Feiertagen



ANIMALSHEAVEN
Tierbestattungen

Telefon: 0 80 31/23 05 30 - Mobil: 01 60/3 66 80 60
info@animalsheaven.de - www.animalsheaven.de

Drucksachen

Druckhaus
WITTICH
Chiemgau



mit Biss!



83250 Marquarstein - Windeckstraße 1
Tel. 0 86 41 / 97 81 - 20 - Fax 0 86 41 / 97 81 - 26
druckhaus@wittich-chiemgau.de - www.wittich.de

Wir danken allen Unterstützern von ganzem Herzen für ihre Hilfe in diesem Jahr. Alle Spender, die ihre Adresse angegeben haben, erhalten selbstverständlich eine Spendenbescheinigung. Ohne Adressangaben können wir aber leider keine Bescheinigung ausstellen. Bitte melden Sie diese gerne jederzeit noch im Tierheim nach. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Die Tierheimzeitung finanziert sich durch die Werbeanzeigen. Vielen, herzlichen Dank an unsere Inserenten!

Kontakt

Tierschutzverein Rosenheim e.V.
Am Gangsteig 54, 83059 Kolbermoor
Telefon: 08031-96068 / Fax: 08031-98064
Internet: www.tierschutzverein-rosenheim.de
Mail Verein: tierschutzverein-rosenheim@t-online.de
Mail Tierheim: info@tierschutzverein-rosenheim.de
Facebook: Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Tiervermittlung:

Nur nach Vereinbarung via Mail oder Telefon

Gassigehzeiten:

Täglich 10.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr, 17.00 - 19.00

Winter: 10:00 - 12:00 Uhr, 15:00 - 18:00 Uhr

Bankverbindung/Spendenkonto:

IBAN: DE13 7115 0000 0000 0087 97

SWIFT-BIC: BYLADEM1ROS

Impressum

Herausgeber:
Tierschutzverein
Rosenheim e.V.

Redaktion:
Andrea Thomas, 1. Vors.
Florian Maier

Satz&Design:
Florian Maier

Autoren:
Vanessa Jung, Jasmin Sammet,
Kerstin Eckl, Andrea Thomas

Anzeigenverwaltung:
Markus Winkler



Der Tierschutzverein Rosenheim e.V. ist Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und dem dazugehörigen Landesverband Bayern

